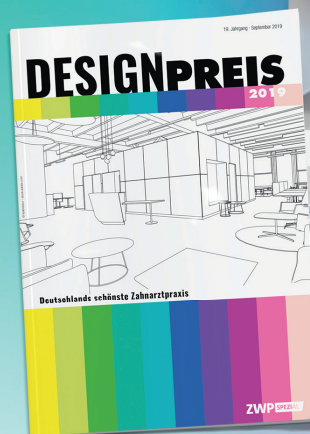
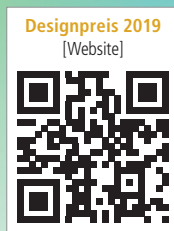


ZWP Designpreis 2019

Leipziger Minimalismus in Weiß gewinnt

Seit 18 Jahren kürt die Zeitschrift *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* in ihrer *ZWP spezial*-Ausgabe die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands. In diesem Jahr haben sich fast 60 Praxiseinrichtungen, Architekturbüros und Dentaldepots deutschlandweit beworben. Ihnen allen sei herzlich für die Teilnahme und sorgfältig aufbereiteten Bewerbungsunterlagen gedankt! Elf Praxen, deren ausgewählte Form-, Farb- und Materialwahl treffsicher ins Auge fielen und so die Jury um Designer Ralf Hug (pmhLE) überzeugten, haben es 2019 in die engere Auswahl geschafft. Den kleinen, aber feinen Vorsprung erzielte am Ende der Minimalismus in Weiß von Zahnarzt Dr. Niels Hoffmann aus der sächsischen Metropole Leipzig. Die Praxis *moderndentistry* ist die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands 2019! Das Interior Design der Praxis ist stringent, klar und großzügig. Das Architektenteam von pd raumplan aus Köln hat es geschafft, die hell gestalteten Räumlichkeiten zurückhaltend und zugleich einladend wirken zu lassen und anhand aufgestellter Fotoleinwände einen besonderen Standort-

bezug zu dem architektonisch industriell verankerten Leipziger Westen herzustellen. Alle Praxen der engeren Auswahl werden im *ZWP spezial* 9/19 einzeln vorgestellt. Zudem findet sich im Heft, neben einer Vielzahl an Beiträgen, Tipps und Produkthinweisen rund um das Thema Praxiseinrichtung, eine Übersicht aller diesjährigen Designpreis-Teilnehmer.

Machen Sie 2020 mit!

Wenn auch Sie Interesse haben, uns Ihre Praxis zu zeigen – nichts leichter als das! Füllen Sie einfach die Bewerbungsunterlagen auf www.designpreis.org aus und senden Sie uns diese bis zum 1. Juli 2020 zu. Wir freuen uns auf Ihr außergewöhnliches Design!

OEMUS MEDIA AG

Stichwort: ZWP Designpreis 2020

zwp-redaktion@oemus-media.de

www.designpreis.org



Wissenschaftliche Studien, Fachartikel und OP-Videos

Neue Datenbank Implantologie

Minimalinvasive Implantationsverfahren gewinnen an Bedeutung, zahlreiche internationale Studien belegen dies eindrucksvoll.

Champions-Implants, Entwickler des minimalinvasiven Insertionsprotokolls „MIMI“, hat in einer umfangreichen Datenbank den aktuellen wissenschaftlichen Stand zu diesen Verfahren erfasst und macht sie jetzt einem breiten Publikum zugänglich.

Insgesamt umfasst die Datenbank über 700 Einträge zu Studien, Fachartikeln und OP-Videos, die sich mit MIMI, der Gewinnung von autologem Knochensatzmaterial oder dem Sinuslift beschäftigen. Drei separate Literatur- und Studienlagen (zum MIMI-Flapless-Verfahren, Smart Grinder-Verfahren und minimalinvasiv ausgeführtem Sinuslift) enthalten noch einmal bis zu je über 250 Verweise auf Studien – vielfach aus dem pubmed-Archiv.

Unter www.championsimplants.com/database können Interessierte alles Wissenswerte abrufen.

Quelle: Champions-Implants GmbH



Datenbank Implantologie



Innovation

37 Suchergebnisse zu Ihrer Eingabe

- 1 [Innovative Methoden d...](#)
- 2 [Artikel: Innovationen in...](#)
- 3 [Video: MIMI-Implantati...](#)
- 4 [Video: Minimalinvasivit...](#)
- 5 [Artikel: Interdisziplinä...](#)
- 6 [Die Zahnmedizin im Fo...](#)

PEERS-Youngsters

Abschlussprüfung erfolgreich gemeistert

Der erste Jahrgang des neuen PEERS-Youngsters-Programms hat nach dem zweijährigen Kurs die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden: Dr. Gregor Häckel, Dr. Andreas Koch und Dr. Maximilian Thumm wurden als neue PEERS-Mitglieder in das von Dentsply Sirona unterstützte Expertennetzwerk aufgenommen. Nach zwei Jahren Hospitationen und Supervisionen stellte jeder Youngster einen eigenen dokumentierten Fall dem PEERS-Youngsters-Gremium vor und stand bei der anschließenden Diskussion Rede und Antwort. Der Prüfungsausschuss – zwei Zahnärzte und zwei Zahntechnikermeister – war beeindruckt von der Qualität der vorgestellten Fälle. Rund 500 Mitglieder zählt das Expertennetzwerk deutschlandweit. Allesamt erfahrene Anwender aus Chirurgie, Implantologie, Parodontologie, Prothetik und Zahntechnik. Ziel von PEERS

ist der Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern, Forschern und Praktikern auf hohem fachlichem Niveau.

Weitere Infos gibt es unter www.dentsplysirona.com/peers

Quelle: Dentsply Sirona Deutschland GmbH



ANZEIGE

Zeramex

Die Zukunft: natürlich, weiss



Das Keramikimplantat

Massgeschneiderte
prothetische Flexibilität.

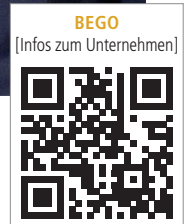
Made in Switzerland – Since 2005

www.zeramex.com

ZERAMEX
natürlich, weisse Implantate



V. l. n. r.: Jian Guan (BEGO Implant Systems), Dai Feng (CareCapital Advisors), Walter Esinger (BEGO Implant Systems) und Dr. Chen Guang (CareCapital Advisors).



BEGO Implant Systems expandiert

Vertriebspartnerschaft mit CareCapital

Ab dem 1. Februar 2020 verstärkt das Bremer Unternehmen BEGO Implant Systems sein Engagement auf dem chinesischen Implantologiemarkt durch eine strategische Partnerschaft mit CareCapital Dental Holdings Ltd., einem der größten Investoren im chinesischen Dentalmarkt und Betreiber von namhaften Dental Service Organisationen (DSOs) in China. Die Bündelung der jeweiligen Unternehmensstärken soll dafür sorgen, den Bedürfnissen der chinesischen

Implantologen zukunftsorientiert und flexibel gerecht zu werden. Der chinesische Markt für Zahnimplantate und digitale Zahnmedizin gilt als schnell wachsend, aber noch nicht vollständig durchdrungen. „Über die Partnerschaft mit CareCapital bekommen wir den direkteren Zugang zum chinesischen Dentalmarkt und lernen, besser zu verstehen, welche Anforderungen die Anwender haben. Diese Information ist für uns wichtig, um in laufenden Ent-

wicklungsprozessen, in der strategischen Ausrichtung und im Bereich von Aus- und Weiterbildungsmodulen hinreichend Berücksichtigung zu finden. Der langjährige Partner der BEGO Implant Systems, die Firma Fudent Ltd., wird dabei wichtiger Teil des neuen Vertriebs- und Kundensupportsystems bleiben“, so Walter Esinger, Geschäftsführer BEGO Implant Systems.

Quelle: BEGO Implant Systems

Zehnjähriges Firmenjubiläum

Implantologiekonzepte „made in Germany“

In diesem Jahr feiert die OT medical GmbH als eines der wenigen noch verbliebenen inhabergeführten Unternehmen ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Der Bremer Implantathersteller hat sich seit seinem Markteintritt im August 2009 international erfolgreich in der Dentalwelt etabliert: OT medical-Implantatsysteme sind in über 35 Ländern erhältlich und werden weltweit von namhaften Universitäten und Kliniken angewendet.

Neben dem OT-F²-Schraubimplantat und dem prothetisch kompatiblen kurzen OT-F³-Press-Fit-Implantat bilden die „Klassiker“ OT-F¹ (ehemals Pitt-Easy/Oratronics) und das Bicortico-Schraubimplantat sowie die gesamte Keystone-Produktpalette, die OT medical seit 2016 exklusiv in Europa vertreibt, in ihrer Gesamtheit ein Implantationskonzept, mit dem der Behandler nahezu jede Indikation lösen kann. Die daraus resultierenden Vorteile reduzieren Zeitaufwand und Kosten für den Anwender, ohne dabei Zugeständnisse hinsichtlich der Qualität und Benutzerfreundlichkeit machen zu müssen. Von Beginn an war für das Unternehmen der Austausch mit Anwendern und Partnern eine Herzensangelegenheit. Persönliche Beratung, Hilfestellung bei OP-Planung, OP-Begleitung und internationale Schulungsangebote durch ein erfahrenes, motiviertes und engagiertes Team, das durch externe Berater aus Praxis, Forschung und Wissenschaft ergänzt wird, sind Teil des umfassenden Serviceangebots.

Quelle: OT medical GmbH



MULTI- TOOL.

HILFT KRITISCHE
SITUATIONEN ZU MEISTERN:
CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE



EINFACH UNKOMPLIZIERT:

- Apikal konischer Bereich für hohe Primärstabilität ohne Umwege
- Gewinde bis zum Apex – ideal für Sofortimplantationen
- Sägezahngevinde mit verbreiteter Flankenhöhe
- Krestales Gewinde für zusätzlichen Halt bei begrenzter Knochenhöhe
- Flexibles Bohrprotokoll für unterschiedliche Knochenqualitäten

ERLEBEN SIE DEN PROGRESSIVE-EFFEKT.



Videoanimation

NEUGIERIG? TELEFON 07044 9445-479
www.camlog.de

a perfect fit™

camlog